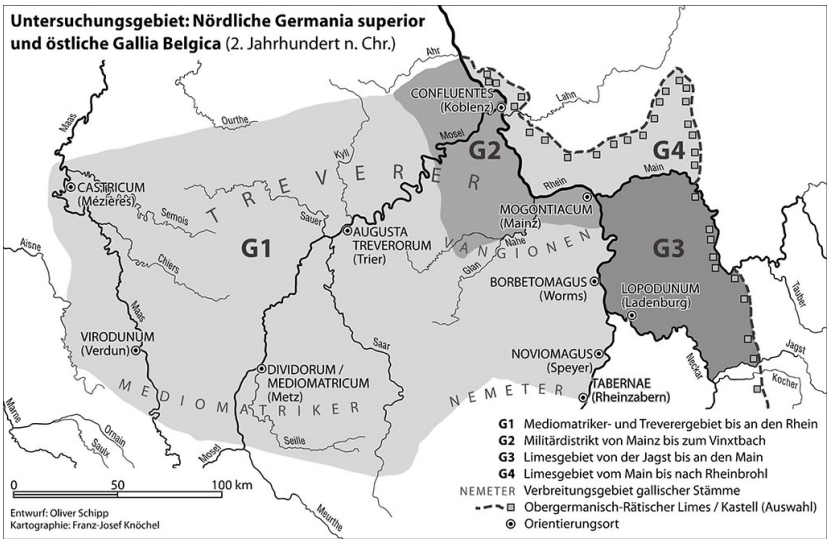
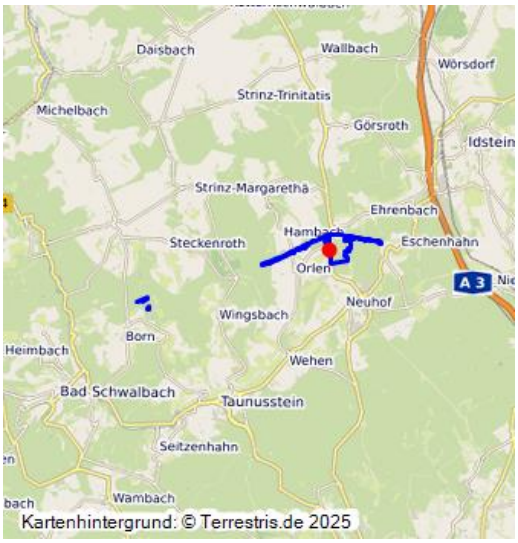
Gemeindeanteil am Limes in Taunusstein

Schlagwörter: Limes (Grenzbefestigung)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Taunusstein
Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis
Bundesland: Hessen



Kartendarstellung von Teilen der römischen Provinzen "Germania superior" und "Gallia Belgica" im 2. Jahrhundert n. Chr. (2014).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel; Oliver Schipp



Die zu Taunusstein gehörenden Orte Watzhahn, Orlen und Hambach teilen sich eine Limesstrecke von 4,8 km. Das Kastell Zugmantel und 7 Wachtürme sind nachgewiesen. Der Limes ist fast überall erkennbar. Die Überreste im Watzhahner Wald werden über den »Limesrundweg Hohenstein« erschlossen. Neben den Spuren von Graben und Wall in steilem Gelände sind hier die Schutthügel eines Turms und seines an einer älteren Grenzlinie gelegenen Vorgängers zu erkennen.

Der bedeutendste Bau am Limes in Taunusstein war das Kastell Zugmantel. Über die Höhe bei Orlen führte schon in römischer Zeit eine wichtige Straße. Heute ist es die B 417, die das Rhein-Main-Gebiet mit dem Limburger Becken verbindet. An diesem Limesübergang entwickelte sich das Größte Kastell im Rheingau-Taunus-Kreis. Aufgrund des regen Verkehrs entstand vor dem Kastell eine große Siedlung mit zwei Amphitheatern. Möglicherweise geht auch der Viehmarkt bei Orlen, ähnlich wie der Alteburger Markt bei Heftrich, auf römische Ursprünge zurück. Informationstafeln und die Rekonstruktion eines Steinturms mit Graben, Wall uns Palisade berichten über den Limes am Zugmantel.

Bereiche der Sperranlagen befinden sich auch in der Gemeinde Hünstetten, wo auf einem 1 km langen Limesabschnitt der Ortsteil Oberlibbach an Taunusstein grenzt.

(Hessisches Landesamt für Denkmalpflege, 2011)

Literatur

Bender, Stephan (o.J.): „UNESCO-Welterbe“: Der Limes im Rheingau-Taunus-Kreis (Faltblatt, Text: Dr. Bender, Aalen, V.i.S.d.P. Heinz Juhnke). Rheingau-Taunus-Kreis.

Gemeindeanteil am Limes in Taunusstein

Schlagwörter: Limes (Grenzbefestigung)
Ort: 65232 Taunusstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG Hessen
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion
Koordinate WGS84: 50° 11 19,17 N: 8° 12 9,1 O / 50,18866°N: 8,20253°O
Koordinate UTM: 32.443.071,74 m: 5.559.911,29 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.443.123,91 m: 5.561.695,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gemeindeanteil am Limes in Taunusstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-TB-20110317-0004 (Abgerufen: 25. Oktober 2025)

Copyright © **LVR**